

IQ NETZWERK BRANDENBURG

Stand: Dezember 2021

In Brandenburg haben rund 8,58 Prozent aller Einwohner*innen einen Migrationshintergrund, das heißt ca. 212.000 von insgesamt 2,47 Mio. Menschen. Die wichtigste Aufgabe des IQ Netzwerks Brandenburg ist es, Migrant*innen bei der Anerkennung ihrer ausländischen Abschlüsse zu unterstützen und eine bildungsadäquate Beschäftigung zu finden. Weitere Schwerpunkte unseres Netzwerks sind: Beratung zu Rechten und Pflichten im Job, Interkulturelle Öffnung und interkulturelle Kompetenz in Arbeitsmarktinstitutionen, Qualifizierung von migrantischen Unternehmen, Fortbildungen zum Arbeitsmarkt für Multiplikator*innen in der Migrationssozialarbeit und Informationszentren für Fachkräfteeinwanderung.

17 PROJEKTE IM IQ NETZWERK BRANDENBURG



Anerkennungs- und
Qualifizierungsberatung **3 Teilprojekte**
Faire Integration **1 Teilprojekt**



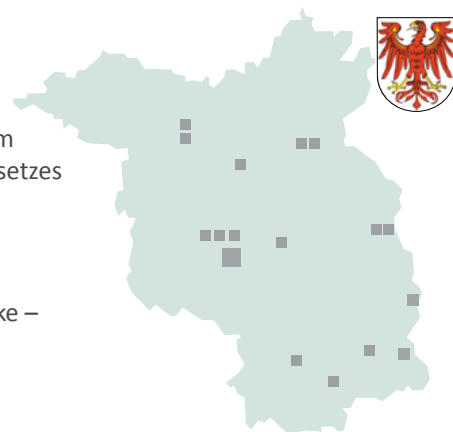
Qualifizierungsmaßnahmen im
Kontext des Anerkennungsgesetzes
7 Teilprojekte



Interkulturelle Kompetenzentwicklung
der zentralen Arbeitsmarktakeure
3 Teilprojekte



Regionale Fachkräftenetzwerke –
Einwanderung
2 Teilprojekte

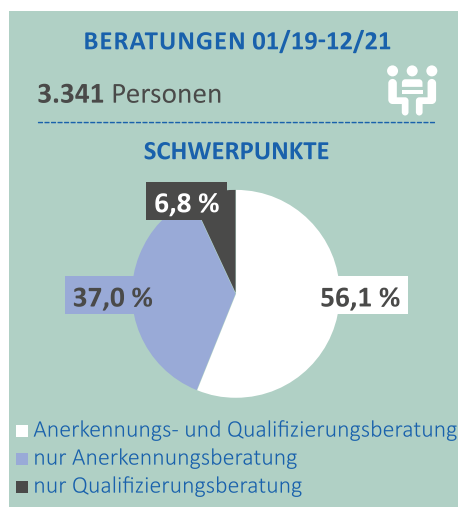


ANERKENNUNGS- UND QUALIFIZIERUNGSBERATUNG

Beratungen für Ratsuchende mit ausländischen Qualifikationen

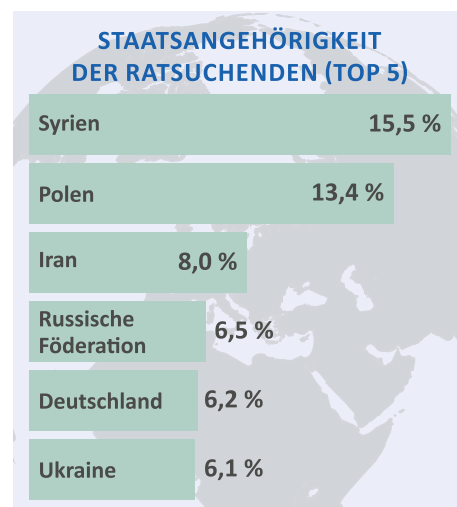


Die erfahrenen und kompetenten Berater*innen des IQ Netzwerks informieren, begleiten und unterstützen Ratsuchende mit ausländischen Berufsqualifikationen auf ihrem Weg in und durch die Anerkennungsverfahren. Insgesamt 10 Beratungsstellen des Förderprogramms IQ informieren in Brandenburg Personen mit ausländischen Abschlüssen über die Anerkennung ihrer Qualifikationen und den Einstieg in den deutschen Arbeitsmarkt. Dort erhielten seit Januar 2019 insgesamt 3.341 Personen Unterstützung, indem ihnen konkrete Anerkennungs- bzw. Qualifizierungs- oder auch Finanzierungsmöglichkeiten aufgezeigt wurden. Zusätzlich wurden 227 Personen im Rahmen von Gruppenberatungsangeboten beraten.



INHALTE DER BERATUNG

Identifizierung des Referenzberufs
Beratung zu Anerkennungsmöglichkeiten
Unterstützung bei der Antragstellung
Begleitung während des Verfahrens
Beratung zu Qualifizierungsangeboten
Informationen zur Finanzierung



Ein weiteres Angebot in IQ ist das **Teilprojekt Faire Integration**, das Geflüchtete und Drittstaatsangehörige zu sozial- und arbeitsrechtlichen Fragestellungen berät und unterstützt. Im gleichen Zeitraum wurden in Brandenburg diesbezüglich 1.363 Personen beraten und weitere 299 Personen in 35 Gruppenveranstaltungen informiert. Themen sind dabei z.B. Rechte und Pflichten bei Krankheit, Urlaub, Kündigung, Überstunden. In der Coronazeit kam eine neue Zielgruppe dazu: Internationale Studierende sind vom Verlust des Arbeitsplatzes besonders betroffen. Hier konnte Faire Integration oft helfen. Eine Podcastfolge darüber finden Sie auf unserer [Homepage](#). Zusätzlich fanden 211 Verweisberatungen statt.



Passgenaue Maßnahmen für den qualifikationsadäquaten Berufseinstieg

Die IQ Teilprojekte bieten Qualifizierungen für Personen mit ausländischen Abschlüssen an, die eine volle Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen unterstützen und den Weg zu einer bildungsadäquaten Beschäftigung ebnen. Hier im Land haben wir z.B. die Brückenmaßnahme Betriebswirtschaft, Anpassungsqualifizierungen in dualen Berufen oder die Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für Physiotherapeut*innen. Neu seit 2021 sind die Vorbereitung auf die Kenntnisprüfung für Ärzt*innen und die Qualifizierung zur Anerkennung als Erzieher*in. In Brandenburg sind seit Januar 2019 insgesamt 321 Qualifizierungsmaßnahmen mit 526 Personen gestartet, davon 21 Maßnahmen in Kursform und 300 als individuelle Qualifizierung.

QUALIFIZIERUNGSMASSNAHMEN 01/19-12/21

für Gruppen und Einzelpersonen



321

Qualifizierungsmaßnahmen davon
21 in Kursform, 300 individuell

526

gestartete Teilnehmende
(in Qualifizierungsmaßnahmen)

HÄUFIGSTE BERUFE



Betriebswirt*in, Wirtschaftswissenschaftler*in	17,6 %
Gesundheits- und Krankenpfleger*in (bis 31.12.2019 nach KrPRG)	16,0 %
Lehrer*in	12,8 %
Physiotherapeut*in	9,8 %
Arzt*Ärztin	4,8 %

INTERKULTURELLE KOMPETENZENTWICKLUNG



Arbeitsmarktakeure, Multiplikator*innen und Selbstständige

Das IQ Netzwerk bietet Beratungen, Schulungen und Veranstaltungen zur interkulturellen Kompetenzentwicklung für Arbeitsmarktakeure (Agenturen für Arbeit, Jobcenter) an. Ziel ist es, interkulturelle Öffnungsprozesse anzustoßen und Diskriminierungen abzubauen. In Brandenburg nahmen seit Januar 2019 aus der Gruppe der Arbeitsmarktakeure 1.320 Personen an 150 Schulungen zu Themen wie Interkulturelle Kompetenzentwicklung und Einfache Sprache teil. In Brandenburg sind in zwei Jobcentern interkulturelle Öffnungsprozesse begleitet worden, dabei wurden verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Mehr erfahren Sie in unserer Broschüre „Interkulturelle Öffnung gestalten“ auf der [Homepage des IQ Netzwerks Brandenburg](#). Außerdem wurden 711 Multiplikator*innen (Beschäftigte in der Migrationssozialarbeit und Ehrenamtliche) zur Arbeitsmarktintegration fortgebildet, damit sie eine gute Erst- und Verweisberatung für Geflüchtete durchführen können. Selbstständige mit Migrationsgeschichte wurden durch Seminare zu Buchhaltung, Marketing und Steuerrecht unterstützt.

SCHULUNGEN 01/19-12/21



Arbeitsmarktakeure

150

Schulungen

1.320

Personen

HÄUFIGSTE THEMEN

Interkulturelle Kompetenzentwicklung
Einfache Sprache
Recht
Anerkennung und Antidiskriminierung

REGIONALE FACHKRÄFTENETZWERKE – EINWANDERUNG



Angebote für Unternehmen und Fachkräfte

Der Handlungsschwerpunkt fördert regionale Strukturen im Bereich der Fachkräftesicherung. Dazu wird die Vernetzung mit den beteiligten Akteuren ausgebaut und Informationsangebote für Unternehmen und Fachkräfte besser miteinander verzahnt. Von Januar 2019 bis Dezember 2021 wurden von zwei Teilprojekten im IQ Netzwerk Brandenburg 507 Beratungen durchgeführt, die vorwiegend kleinere und mittlere Unternehmen (KMU) u.a. aus den Branchen „Gesundheits- und Sozialwesen“, „Baugewerbe/Bau“ sowie „Land- und Forstwirtschaft, Fischerei“ nutzten. Dabei standen Themen wie Fachkräfteeinwanderungsgesetz und Aufenthaltsrecht im Fokus. In 56 selbst organisierten Veranstaltungen wurden 729 Teilnehmende vor allem aus den Institutionen wie KMU, Wirtschaftsförderungen, Kammern, Innungen, regionale Netzwerke und kommunale Verwaltungen erreicht. Eine Podcastfolge zum Thema internationale Fachkräfte sowie die Broschüre "1x1 der Fachkräfteeinwanderung" (jetzt auch zum Hören) finden Sie auf unserer [Homepage](#).

BERATUNGEN 01/19-12/21



Unternehmen und Akteure im Bereich
der Fachkräfteeinwanderung

507 Beratungen

HÄUFIGSTE THEMEN

Fachkräfteeinwanderungsgesetz
Aufenthaltsrecht
Fachkräftegewinnung
Integrationsmanagement

Sie wollen mehr wissen?

IQ Netzwerk Brandenburg

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
www.brandenburg.netzwerk-iq.de

Ansprechperson:

Franziska Lohse
Tel: +49 (331) 866 1976
franziska.lohse@mwae.brandenburg.de

Informationen und aktuelle Zahlen
finden Sie auch unter:
www.netzwerk-iq.de

Quellen: Alle Zahlen zu den Leistungen des Förderprogramms IQ stammen aus eigenen Erhebungen aus allen geförderten Projekten des Programms. Die Daten werden von der IQ Fachstelle Beratung & Qualifizierung / f-bb gGmbH und MUT IQ / ebb GmbH erhoben. Die Erhebungen wurden vom 01.01.2019 bis 31.12.2021 mit den Stichtagen 12.01.2022 (ebb) und 15.01.2022 (f-bb) durchgeführt. Bei der Interpretation der Zahlen sind die Herausforderungen der Corona-Pandemie und die in diesem Kontext ergriffenen Maßnahmen der Bundes- und Landesregierungen zu beachten.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

In Kooperation mit: